

Gemeinde- Zeitung

für

Fa llbach Friebritz Hagenberg Hagendorf Loosdorf



Nummer 57

Juli 2013

28. Jahrgang

Festwochen der Gemeinde Fallbach



100-Jahr-
Feier
Volksschule
Hagenberg

40-Jahr-Feier
Kindergarten
Fallbach





50-Jahr-Feier Hochbehälter Friebrütz

Dipl.Ing. Franz Dinhobl,
OSR Karl Nagl,
Dr. Felix Sawerthal,
BGM Josef Kerbl,
Mag. Dr. Friedrich
Waldherr, Adelheid
Wurzberger (Kinder von
Dir. Waldherr)
LAbg. Ing. Manfred
Schulz,
Mag. Raimund
Paschinger



Buchstabenenthüllung Human am 25.05.2013 in Loosdorf beim Schlossteich

Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Schütt, Bgm. Josef Kerbl, OSR Karl Nagl, Künstlerin
Brigitte Käinz, Bgm. aus Rudice Roman Sebel, Künstler Peter Käinz.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das erste Halbjahr 2013 war geprägt von Jubiläumsfesten und Veranstaltungen und deren Vorbereitungen. Außerdem erfolgte die Innenrenovierung des Gemeindeamtes, der Ankauf von Büromöbeln, der Beginn der Straßenbauarbeiten und die Sanierung des Sportplatzes. Bereits in den Wintermonaten bekam das Gemeindeamt eine neue Farbe von der Firma Pree und die Eingangstür wurde erneuert. Ebenso wurde die Computeranlage der Zeit entsprechend angepasst. Neue Vorhänge runden die Innenrenovierungsarbeiten ab und lassen die Gemeindekanzlei in neuem Glanz erstrahlen.

Die Festveranstaltungen unserer Gemeinde begannen Ende Mai mit dem grenzüberschreitenden Fest „HUMAN“ gemeinsam mit unserer Partnergemeinde Rudice im Rahmen des Weinviertelfestival. Bei den jeweiligen Festakten in Loosdorf und Rudice wurde auf die Humanität hingewiesen. Besonders beeindruckend waren die Worte von Herrn Prof. Wagner, der die Bedeutung von Human hervorhob und den Zuhörern zu verstehen gab, was alles unter Humanität verstanden werden muss, so zum Beispiel das Recht auf Bildung und Meinungsfreiheit.

Am Sonntag, dem 9. Juni, fand die 100-Jahr-Feier der Volksschule Hagenberg statt. Dazu wurde die Schule erst auf Hochglanz gebracht und die Fassade neu gestrichen. Durch die Zusammenarbeit von Lehrkräften, Eltern, Feuerwehr und Gemeinde gelang es ein sehr schönes Fest abzuhalten.

Eine Woche später fand bereits das nächste Fest beim Hochbehälter Friebritz anlässlich 50 Jahre Grundsteinlegung und Gründung der Nösiwag, die heutige EVN Wasser GmbH, statt. Mit der Anwesenheit der beiden Geschäftsführer der EVN Wasser Herrn Dinhobl und Herrn Paschinger unterstrich die EVN die Wichtigkeit dieses Festes. Im Besonderen wurde dem damaligen Ideengeber und Vorantreiber der Wasserversorgung im Laaer Becken Herrn Volksschuldirektor Johann Waldherr gedacht und eine Ehrentafel vor dem Hochbehälter errichtet. Für uns ist Wasser, das ständig in guter Qualität zur Verfügung steht, selbstverständlich geworden. Wie wir beim Festakt erfahren war das nicht immer so, da in den 50iger und 60iger Jahren viele Brunnen Wasser schlechter Qualität lieferten. Menschen wurden krank und die Kindersterblichkeit war in manchen Orten des Bezirkes sehr hoch. Neben einem Zielspritzen für Kinder gab es ein Gewinnspiel bei dem unser Wasser erkannt werden musste. Die Führungen durch den Hochbehälter waren für die Besucher sehr informativ und die Leute staunten, was sich alles unter dem Erdhügel versteckt.

Zur Abrundung der „Festwochen“ galt es am Sonntag, dem 23. Juni, 40 Jahre Kindergarten zu feiern. Die Kindergartendirektorin Josefine Höss konnte Landtagsabgeordneten Ing. Manfred Schulz und die Kindergarteninspektorin Christa Thenner als Ehrengäste begrüßen

Im zweiten Halbjahr 2013 widmen wir uns vor allem den Straßenbauarbeiten und Gehsteigen in Fallbach bzw. Hagendorf. Ein weiterer Punkt ist die Planung der Straßenbauarbeiten und Güterwegerhaltung für das nächste Jahr, die Fertigstellung und Sanierung des Sportplatzes samt Bewässerung und Flutlichtanlage.

Ab September wird es eine schulische Nachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit der Volksschule Staatz geben. In der Betreuungszeit gibt es die Möglichkeit die Musikschule zu besuchen. Der Baubeginn des Gemeinschaftshauses in Fallbach hat sich leider aufgrund der Ausschreibungen verzögert, bis Ende des Jahres sollte aber dennoch der Rohbau fertig werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, wenn Sie weg fahren, dass Sie wieder gut nach Hause kommen und den Landwirten eine gute und unfallfreie Ernte.

Euer Bürgermeister Josef Kerbl

Parteienverkehr während der Sommermonate

Das Gemeindeamt ist am Freitag, den 16.08.2013 geschlossen.
Weiters ist in den Ferienmonaten Juli und August 2013 am Gemeindeamt zwischen 8.00 und 12.00 Uhr Parteienverkehr. Nach 12 Uhr ist das Gemeindeamt geschlossen. Bürgermeister-sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Jugendticket

Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

- Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.
- Preise bleiben unverändert:
 - Top-Jugendticket: € 60,00
 - Jugendticket: € 19,60
- Vertrieb:
 - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
 - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
 - viele Trafiken in Wien
 - online auf vor.at/top

Winkelauer Advent 2013

Die Loosdorfer Vereine laden alle künstlerisch und/oder handwerklich begabten Einwohner/innen der Großgemeinde Fallbach ein, beim Winkelauer Advent 2013, am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Dezember 2013, ihre Produkte zu präsentieren.
Bis 31. August 2013 können sich Interessierte bei Johannes Gahr (0650 31 62 757) melden.

Johannes Gahr

Niederösterr. Zivilschutzverband

Der NÖ Zivilschutzverband hat zum Thema Stromausfall einen Ratgeber „SAFETY“ in Form einer Broschüre (36 Seiten) beim Gemeindeamt aufgelegt. Interessierte können sich diese beim Gemeindeamt mitnehmen.

Stell dir vor, es geht das Licht aus

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge kann ich im Vorfeld diese Auswirkung minimieren. Dieser Ratgeber gibt solide Hintergrundinformationen über Blackouts und ihre Auswirkungen in materieller und auch in psychologischer Hinsicht.

Fotowettbewerb „Öffentlicher Verkehr“

Als bewusstseinsbildendes Projekt wurde nun der Fotowettbewerb „Öffentlicher Verkehr in NÖ“ ins Leben gerufen. Vom 6. Mai bis 18. August 2013 können interessierte NiederösterreicherInnen Bilder zum Thema öffentlicher Verkehr einsenden. Die Übermittlung der Fotos in den Kategorien Alltag, Freizeit, Reisen und Verkehrsmittel/Infrastruktur ist unkompliziert über die Homepage www.n-mobil.at/fotowettbewerb möglich. Zu gewinnen gibt es unter anderem VOR-Jahresnetzkarten für Wien, Niederösterreich und das Burgenland.

Autoschlüssel gefunden

Die Gemeinde Gaubitsch hat mitgeteilt, dass ein Autoschlüssel nach der Stadlfet'n in Kleinbaumgarten gefunden wurde. Der Besitzer kann ihn am Gemeindeamt in Gaubitsch abholen. Tel. Nr. 02522/88380. Foto vom Schlüssel im Aushang an der Amtstafel.

Veranstaltungen von Juli bis Dezember 2013

Mo	01.07.	15.00 Uhr	Seniorenkirtag in Hagendorf
So	07.07.	15-17 Uhr	Betty Bernstein – Entdecke Schloss Loosdorf
Fr	12.07.	ab 18 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
So	04.08.	15-17 Uhr	Betty Bernstein – Entdecke Schloss Loosdorf
Fr	09.08.	ab 18 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
Sa	10.08.	18.00 Uhr	FF-Heuriger Fallbach
So	11.08.	09.15 Uhr	FF-Heuriger Fallbach
Sa	17.08.	17.00 Uhr	Dorffest Loosdorf
So	18.08.	09.15 Uhr	Dorffest Loosdorf
Mo	19.08.	15.00 Uhr	Seniorenkirtag in Loosdorf – FF-Haus
Mi-Fr	21.-23.08.		Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Mariazell
Fr-So	23.08.-08.09.	ab 17 Uhr	Heuriger UHL3 Fallbach, Kellergasse
Fr	30.08.	21.00 Uhr	Sioux-Disko Hagenberg
Sa	31.08.	20.00 Uhr	Kirtag in Hagenberg – Dorfplatz
So	01.09.	09.15 Uhr	Kirtag in Hagenberg – Dorfplatz
So	01.09.	15-17 Uhr	Betty Bernstein – Entdecke Schloss Loosdorf
Fr	13.09.	ab 18 Uhr	Damenrunde im Winkelauerhof
Fr	13.09.	21.00 Uhr	Jugendfest, FF-Fallbach
Sa	21.09.		Sturmverkostung FF Hagendorf
Mi	02.10.	17-19.30 Uhr	Blutspenden in Ungerndorf
So	06.10.	15-17 Uhr	Betty Bernstein – Entdecke Schloss Loosdorf
Sa-So	12.10. 13.10. 19.10. 20.10. 26.10.	17.00 Uhr	Kindertheater: „Die Prinzessin und der Geist aus der Flöte“ Theaterstadt Winkelau in Loosdorf
Sa	26.10.	8 - 10 Uhr	Vereinswanderung, Hanslburger Rundwanderweg Gh Skrabal, Wultendorf, Anmeldung: 02524/8463
Fr-So	15.11.-01.12.	ab 17 Uhr	Heuriger UHL3 Fallbach, Kellergasse
Sa	14.12.	14.00 Uhr	Winkelauer Advent in Loosdorf
So	15.12.	14.00 Uhr	Winkelauer Advent in Loosdorf
Di	31.12.	09.00 Uhr	Sivesterwanderung in Loosdorf, Treffpunkt ab 8.15 beim Vereinskeller

Gratulationen:

Zum **80. Geburtstag:** **Gwis Josef**, Hagendorf 101 am 21.06.2013 (1933)
Nekam Theresia, Hagendorf 58 am 30.06.2013 (1933)

Zum **90. Geburtstag:** **Kreuz Erna**, Loosdorf 4 am 30.06.2013 (1923)



Information des **Gemeindeverbandes für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya**
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, E-Mail: muck@laa.at, froeschl@laa.at

Bio-Abfälle

Wir sind zur Trennung verpflichtet!

Laut NÖ AWG, § 9 (1) „..... sind Grundstückseigentümer verpflichtet, nicht gefährliche Siedlungsabfälle nur durch Einrichtungen der Gemeinde oder deren sich die Gemeinde bedient, erfassen und behandeln zu lassen. ...“

Der § 12 AWG regelt die „getrennte Erfassung von Müll im Pflichtbereich“

Im § 33 AWG sind die Strafen festgesetzt. Abs. 2: „Die Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 2.200,- im Wiederholungsfall, mit einer Geldstrafe bis zu € 21.800,- zu bestrafen.“

Gem. Verordnung des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie über die getrennte Sammlung biogener Abfälle § 2 Abs. 1 „sind diese biogenen Abfälle für eine getrennte Sammlung bereitzustellen ...“

Abfalltrennung ist sehr wichtig

1. können nur getrennt gesammelte Abfälle wieder verwertet und damit wertvolle Ressourcen geschont werden.
2. ist die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll sehr kostenintensiv. Daher gehören zum Restmüll nur Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können!

Restmüll-Sortieranalysen haben gezeigt, dass immer noch rund 30 Prozent der Bioabfälle im Restmüll entsorgt werden.

Salatblätter, Bananenschale, Speisereste, Rasenschnitt, Blumen, Laub udgl., das alles sind Rohstoffe, die getrennt gesammelt, zu wertvollem Kompost verarbeitet werden. Auch aus Sicht der Entsorgungskosten, die für Bioabfall nur rund ein Drittel der Kosten für Restmüll betragen, macht eine getrennte Sammlung Sinn.

Eine Biotonne können Sie in den Größen 60 und 120 Liter in Ihrem Gemeindeamt anfordern. Sollte bei einzelnen Abfuhr die Biotonne nicht ausreichen, können zusätzliche Grünschnittsammelsäcke im Gemeindeamt erworben und bei der Abfuhr zur Biotonne gestellt werden. Nur diese werden im Rahmen der Biotonnenabfuhr mitgenommen.

Verbrennen verboten! Entsorgung von Laub und Grünschnitt erfolgt ebenfalls in der Biotonne oder durch Kompostierung im eigenen Garten.

Das Verbrennen von Laub, Ästen, Sträuchern ... ist gem. Bundesluftreinhaltegesetz streng verboten. Bei Anzeige beläuft sich die Strafandrohung auf bis zu € 3.630,-.

Die Entsorgung von Abfällen aller Art auch Grünschnitt und Gartenabfälle im Windschutz ist strafbar!

Hilfe bei der Abfalltrennung finden Sie auch im Internet, mit dem TrennABC und vielen interessanten Informationen, auf unserer Homepage www.abfallverband.at/laa

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Astrid Fröschl Abfallberatung

100-Jahr-Feier Volksschule Hagenberg

Am Sonntag, 9. Juni 2013 feierte die Volksschule Fallbach-Hagenberg ihr 100-jähriges Bestehen. Viele Gäste folgten der Einladung und bei schönstem Wetter nach den vielen Regentagen wurde im Schulgarten gefeiert.

Bürgermeister Josef Kerbl konnte als Ehrengäste Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Bezirksschulinspektorin Mag. Elke Wimmer, LAbg Ing. Manfred Schulz, OSR Karl Nagl und viele mehr begrüßen.

Nach den Grußworten durch die Bezirksschulinspektorin Mag. Elke Wimmer gelang Elternvereinsobfrau Monika Karl-Schild eine Überraschung: Sie hatte Kaiser Franz Joseph I. zum Fest eingeladen.

Die Direktorin der Volksschule Eva Homolla-Brezina führte durch das Festprogramm. Die Kinder präsentierten Lieder und Witze unter der Leitung der Klassenlehrerinnen Christine Krickl, Sabine Silhavy und Bettina Kastner, einen englischen Chant mit Patricia Wendt und für die musikalische Umrahmung sorgte Musikschullehrer Johannes Hofmann mit seiner Gruppe.

OSR Karl Nagl stellte die Festschrift vor, die einen Querschnitt von allen Schulen der Gemeinde bis hin zum Jahr 2013 bietet.

Der Bürgermeister Josef Kerbl beantwortete die Fragen der Kinder der 3. und 4. Schulstufe und erzählte so manche Anekdote von seiner Schulzeit.

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zeigte sich beeindruckt von der kleinen Schule und von dem so gut besuchten Fest. Sie versprach, sich für die Erhaltung von Kleinst-Volksschulen in Niederösterreich einzusetzen. Die Landesrätin wies darauf hin, dass die Kinder sich hier verwurzeln, ihre Freundschaften knüpfen und jene Freunde treffen mit denen sie auch am Nachmittag die örtlichen Vereine besuchen. Diese unterstützende Aussage stärkt natürlich das Lehrerteam und die Gemeinde, weil nächstes Schuljahr die Schule sogar „einklassig“ geführt wird.

Pfarrer Johannes Cornaro ließ es sich nicht nehmen, auch einen kurzen Einblick auf seine Schullaufbahn zu geben, anschließend wurde ein von Schülern mit ihrer Religionslehrerin Sabina Posch-Lehner gestaltetes Kreuz gesegnet.

Im Turnsaal war eine historische Ausstellung zu sehen, Mag. Wilhelm Schild machte sich die Mühe, alte Fotos und Dokumente dafür zu sammeln. Auch die Schulkinder stellten ihre Werke des vergangenen Schuljahres in den Klassenräumen aus.

Die FF Hagenberg versorgte die Gäste mit Speis und Trank, der Elternverein servierte Kuchen und Kaffee und sorgte für Unterhaltung für die Kinder. Geschirrtücher bedruckt mit Kinderzeichnungen aller Schulkinder wurden vom Elternverein verkauft.

Dank der vielen Helfer war das Fest ein Erfolg und in launiger Runde wurde noch lange weitergefeiert.

Dir. Eva Homolla-Brezina



Musikverein Fallbach - Marschmusikbewertung

Punktehöchstzahl für den Musikverein!

Der Musikverein Fallbach stellte sich der Marschmusikwertung im Rahmen des Blasmusikfestes der Bezirksarbeitsgemeinschaft Mistelbach am Sonntag, den 16. Juni in Eibesthal. Bei hochsommerlichen Temperaturen erreichten die 30 Musikerinnen und Musiker der Gemeinde 74,5 von 80 möglichen Punkten in der Bewertungsstufe C und konnten als Punktesieger in dieser Stufe einen ausgezeichneten Erfolg feiern.

Obmann Wilhelm Schild und Kapellmeister Karl Nagl bedanken sich bei allen Musikerinnen und Musikern für den engagierten Einsatz und die tolle Leistung. Dieser Dank gilt vor allem den JungmusikerInnen und Jungmusikern, von denen einige das erste Mal mit marschierten.

40-Jahr-Feier Kindergarten Fallbach

Nach den Vorbereitungsarbeiten war es am Sonntag, den 23. Juni 2013 soweit. Das Fest 40 Jahre Kindergarten Fallbach konnte gefeiert werden. Das Wetter zeigte sich an diesem Tag von seiner schönsten Seite. Es kamen sehr viele Gäste und ich zweifelte, ob auch alle Platz finden würden. Die Ehrengäste, darunter LABg. Ing. Manfred Schulz, BGM Josef Kerbl und Bezirksschulinspektorin Gerda Thenner, fühlten sich sichtlich wohl bei uns. Die Kindergartenkinder waren an diesem aufregenden Tag sehr tüchtig und zeigten, was sie gelernt haben.

Nach dem offiziellen Teil gab es 6 Spielestationen und eine Bastelecke für die Kinder. Bei der Fotoausstellung konnten sich ehemalige Kindergartenkinder in ihre Kindheit zurückversetzen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Fallbach vorzüglich. Die Eltern der Kindergartenkinder und die Gemeinde waren für das leibliche Wohl unserer Gäste verantwortlich.

Ich möchte allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben von Herzen „Danke“ sagen.

Die Kindergartenleitung Josefine Höss

